



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Die Staatskräfte der preußischen Monarchie unter Friedrich Wilhelm III.**

Statistik

**Zedlitz-Neukirch, Leopold von**

**Berlin, 1828**

VI. Das Kriegsministerium

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47789](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47789)

## VI. Das Kriegsministerium.

Dasselbe besteht aus dem Bureau des Chefs dieses Verwaltungszweiges und zwei Departements, nämlich:

1. Das allgemeine Kriegsdepartement; es besorgt in 5 Abtheilungen: a. die Armee-Angelegenheiten (als die Organisation, Ausbildung und Grundverfassung des Heeres); b. die Angelegenheiten der Artillerie, (die Ausrüstung des Heeres, der Festungen mit materiellen Streitmitteln u. s. w.); c. die der Ingenieure (Anlagen und Konservirung der Festungswerke aller Art. Die Aufsicht über die Baukassen der Festungen, Unterbringung der Bau- und Staatsgefangenen); d. die persönlichen Angelegenheiten (sie stehen unmittelbar unter dem Kriegsminister); durch diese Abtheilung erfolgt die Ausfertigung der Beschlüsse Sr. Majestät, wenn der Kriegsminister nicht selbst referirt hat. Zu dieser letztern Abtheilung gehört auch die geheime Kriegskanzlei.

2. Das Militair-Dekonomie-Departement zerfällt wieder in 6 Abtheilungen, a. in die, so die Kassen und das Statswesen besorgt; b. in die, so die Natural-, Verpflegung-, Reise- und Vorspann-Angelegenheiten bearbeitet; c. die, welche das Bekleidungs-, Equipagen- und Trainwesen unter sich hat; d. in die Abtheilung des Servis- und Lazarethwesens; e. in die für die Invaliden, und f. in die, welche die Militair-Wittwen-Kassen- und die Garnisonsschulangelegenheiten zu besorgen hat. Jedes der beiden Departements hat einen General zum Direktor, und jede der Abtheilungen ihre Rätthe und deren Assistenten. Noch ressortiren von diesem Ministerio

- a. das General-Auditoriat;
- b. die Inspektion der Remonten;
- c. die Kommission zur Prüfung der Intendantur-Beamten;
- d. die General-Militair-Kasse;
- e. das Militairknaben-Erziehungshaus in Annaburg;
- f. die Medicinalanstalten der Armeen; aa. der Medicinal-

stab besteht aus 4 Generalstabsärzten (mit dem Rang eines Obersten), 1 Oberstabsarzt, 1 Oberstabs-Apotheker, 1 Ober-

feldlazareth = Inspektor und 8 General = Divisionsärzten (mit dem Rang eines Majors); lb. das medic. Friedrich = Wilhelmsinstitut, sein Kurator ist der Kriegsminister, außerdem hat es 4 Direktoren, 10 Stabsärzte, 90 Königl. Zöglinge und 60 appr. Kompagnie = Chirurgen, die Zahl der Volontairs ist unbestimmt; cc. das Institut der Pensionair = Aerzte (12 Doktoren und Pensionair = Aerzte); dd. die medic. chirurg. Akademie für das Militair; auch von dieser Anstalt ist der Kriegsminister Kurator, die Leibärzte des Königs sind die Direktoren, 3 General = Stabsärzte die Stellvertreter und Mitdirektoren, 13 Profess. ordinarii und 2 extraordinarii sind hier angestellt.

In Verbindung mit dem Kriegsministerio stehen:

A. Die Ober = Militair = Examinations = Kommission.

B. Das Militair = Erziehungswesen.

a. Die Militairstudien = Kommission.

b. Die allgemeine Kriegsschule. (s. S. 367.)

c. Die Kadettenanstalt zu Berlin, Potsdam u. Culm.

C. Die Intendanturen der 9 Armeekorps und die Militair = Oekonomie = Kommission in Mainz sind die Provinzial = Behörden dieses Ministerii für die Militair = Oekonomie.

## VII. Das Justizministerium.

Es hat die Oberaufsicht über alle Justizkollegien des Landes. Unmittelbar stehen auch die beiden höchsten Gerichtshöfe, das geheime Obertribunal und der Revisions = und Kassationshof in den Rheinprovinzen unter demselben, ebenso die Immediat = Justiz = Examinations = Kommission. Außer dem Chef und einem Direktor sind 8 vortragende Räte und 24 Subalternen dabei angestellt (ein Mehreres s. richterliche Behörden).

## VIII. Die Staatsbuchhalterei.

Außer den beiden Chefs ist 1 Geheimer Ober = Finanzrath als vortragender Rath dabei angestellt: bei dem geheimen Sekretariat desselben ist 1, bei dem geheimen Rechnungsbü-